

# Das kleine ABC des lebendigen Adventskalenders

**Ablauf** – So könnte die Feier aussehen:

- Begrüßung durch die Gastgeber
- Evtl. ein paar Worte zur Fenstergestaltung
- Vorlesen einer Geschichte, ein Gedicht, ein Lied...
- Gemütlicher Ausklang bei einem heißen Getränk und Knabberlei

**Andere Fenster** – Als Gastgeber sind Sie natürlich auch an jedes einzelne Fenster eingeladen. Vielleicht auch bei einer Familie, die Sie (noch) nicht kennen.

**Ausfall** – Falls ein Gastgeber wegen Krankheit oder anderer wichtiger Gründe verhindert ist, bitte so früh wie möglich Familie Ulbricht informieren (02241-1475374).

**Beleuchtung** – Wenn Liedtexte verteilt werden, sollte ausreichend Beleuchtung vorhanden sein. Die Straßenbeleuchtung reicht oft nicht aus.

**Dauer** – Der Adventskalender beginnt pünktlich um 18:15 Uhr. Der „offizielle“ Teil dauert wahrscheinlich nicht länger als 15-20 Minuten; es wäre schön, wenn alle anschließend noch gemütlich beieinanderstehen können und erzählen. Das Ganze muss aber nicht länger als insgesamt 30-45 Minuten dauern.

**Fenster** – Das Fenster sollte nach Möglichkeit zur Straße liegen, damit auch Passanten und Nachbarn etwas mitbekommen. Der Kreativität bei der Gestaltung sind keine Grenzen gesetzt. Es kann von innen oder außen nach eigenem Geschmack geschmückt und beleuchtet werden. Bitte aber die Zahl des Tages in erkennbarer Größe nicht vergessen. Das Fenster muss nicht nur für diesen einen Tag gestaltet werden, es bietet sich oft an, dass das Fenster die ganze Adventszeit geschmückt ist. Gerne kann auch auf den lebendigen Adventskalender (z.B. durch Aufhängen des Logos oder Aushängen der Gastgeberliste) hingewiesen werden.

**Fotos** – Wir wollen eine Fotogalerie im Internet veröffentlichen. Es wäre deshalb schön, wenn jeder Gastgeber sein Fenster fotografiert und dieses Foto per E-Mail an [ulbrichtmachturlaub@gmx.de](mailto:ulbrichtmachturlaub@gmx.de) senden würde.

**Gastgeberlisten** – Die Listen mit den einzelnen Fenstern werden in folgenden Schaukästen ausgehängt: KiTa Sankt Anno, Kirche Sankt Anno, Kirche St. Joseph, Erlöserkirche Brückberg sowie im Internet unter [www.lebendiger-adventskalender-siegburg.de](http://www.lebendiger-adventskalender-siegburg.de). Ein Aushang an den jeweiligen Fenstern durch die Gastgeber ist natürlich auch möglich.

**Gäste** – Nicht enttäuscht sein, wenn nicht sehr viele Gäste kommen, aber man kann auch darauf gefasst sein, dass 15 oder mehr Gäste vor dem Haus stehen.

**Geschichten** – Zum Vorlesen sind kindgerechte und nicht zu lange (5 Minuten) Advents- oder Weihnachtsgeschichten geeignet. Eine große Auswahl finden Sie z.B. in den Büchereien.

**Getränke & Süßes** – Wer möchte, kann gerne heißen Tee, Glühwein, Kakao und weihnachtliche Naschereien wie Plätzchen oder Lebkuchen anbieten, es sollte sich aber niemand dazu verpflichtet fühlen (bei der Getränkeauswahl bitte auch an die Kinder denken). Auf jeden Fall sollte es sich nur um eine kleine, freundliche Geste handeln und keine große Bewirtung sein, sonst entsteht leicht Konkurrenzdruck.

**Ideen** – eine kurze Geschichte, Lieder, szenische Spiele (Lesung mit verteilten Rollen, Schatten- oder Puppenspiele), Gedichte, Erzählungen aus anderen Ländern, heimische und fremde Adventsbräuche, Adventsrätsel, ein Gebet – der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt. Gerne stehen wir Ihnen auch mit Rat und Tat zur Seite.

**Kontakt** – für Fragen aller Art stehen zur Verfügung:  
Familie Pluta (Tel. 02241-1262784) und Familie Kemp (Tel. 02241-403595)

**Lieder** – Lieder sollten nach Möglichkeit einen Bezug zur Adventszeit haben. Ggf. Liedtexte verteilen, wenn Lieder nicht so bekannt sind, damit alle mitsingen können.

**Logo** – Ein Logo des lebendigen Adventskalenders kann man unter [www.lebendiger-adventskalender.de](http://www.lebendiger-adventskalender.de) runterladen und ggf. für die Gestaltung des Fensters nutzen.

**Musikinstrumente** – Besonders schön ist es, wenn Lieder mit einem Instrument begleitet werden. Vielleicht bringt ja auch der eine oder andere Gast ein Instrument mit...

**Presse** – Sollten Sie einen Artikel über den lebendigen Adventskalender in der Tageszeitung finden, freuen wir uns, wenn Sie uns kurz informieren.

**Rätsel** – Ein Rätsel (z.B. eine Frage stellen, deren Antwort in der Geschichte versteckt ist, oder: Welche Gegenstände passen nicht zum Advent? Es fehlt etwas auf dem Fensterbild, wer findet es heraus? etc.) ist sehr gut als kleiner Programmpunkt geeignet.

**Wegweiser** – Falls das Haus oder das Fenster schwer zu finden sind, sollte der Gastgeber den Weg weisen (z.B. mit Windlichtern oder einer Laterne).

**Wetter** – Der Adventskalender findet bei jedem Wetter draußen statt. Unter Regenschirmen kann man auch gemütlich zusammenrücken.

**Zahl des Tages** – Bitte denken Sie bei der Dekoration Ihres Fensters an die Zahl des Tages. Diese kann z.B. aus Tonpapier gebastelt oder einfach nur ausgedruckt werden. Gerne kann die Zahl die gesamte Adventszeit im Fenster hängen und so auf den lebendigen Adventskalender hinweisen.

Wir wünschen Ihnen nun viel Spaß bei der Gestaltung Ihres Fensters und eine schöne Advents(kalender)zeit.

*Autoren: Michael Neffgen & Hans-Jürgen Kemp*